

Beratungsfolge Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt	Sitzungstermin
Rat (<i>Einbringung</i>)	13.12.2022
Ausschuss für Umwelt und Mobilität	25.01.2023
Ausschuss für Digitalisierung, Organisation und Personal	14.02.2023
Haupt- und Finanzausschuss	21.02.2023
Rat	28.02.2023

Stellenplan 2023

hier: Einrichtung einer Vollzeitstelle „Arborist/Sachgebietsleitung Forst- und Stadtbäume“ im Stellenplan 2023

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Haan beschließt die Einrichtung eines Stellenanteils von 1,0 für eine Sachgebietsleitung „Forst- und Stadtbäume“ im Stellenplan 2023 (EG 10).

Sachverhalt:

Die Gartenstadt Haan verfügt über insgesamt 136 ha Waldfläche mit einer äußerst geringen Durchschnittsgröße der Abteilungen von nur ca. 2,3 ha. 30 % der Waldfläche sind als Wirtschaftswald ausgewiesen, der Rest ist zum überwiegenden Teil als Naturschutz- bzw. Landschaftsschutzfläche sowie als Erholungswald ausgewiesen. In, bzw. zwischen den Waldflächen verlaufen ca. 34 km Wanderwege mit 18 Treppenanlagen, 80 Bankplätzen und einer Schutzhütte. Zudem sind ca. 4 km an Reitwegen zu unterhalten.

Bisher ist für die Unterhaltung der oben genannten Flächen und Einrichtungen ein Stellenanteil von 0,1 einer Vollzeitstelle eines Gartenmeisters vorhanden. Vor dem Hintergrund der immer weiter steigenden Bedeutung bewaldeter Flächen im Stadtgebiet für die Haaner Bürgerschaft und das Klima im Allgemeinen, in Verbindung mit den immer häufiger auftretenden Extremwetterereignissen und den damit verbundenen Waldschäden, ist dieser Stellenanteil zur langfristigen Sicherung und Entwicklung der Waldflächen bei weitem nicht ausreichend.

Zum Vergleich einige Kennzahlen einer kreisangehörigen Kommune:

- 431 ha Waldfläche, (Haan: 136 ha) im Gegensatz zum Haaner Forst komplett arrondiert, also wesentlich einfacher in der Unterhaltung,
- 30 km Wanderwege (Haan: 34 km)
- 12 km Reitwege (Haan: 4 km)
- 2 Spielplätze (Haan: 0)
- 4 Rastplätze, 100 Bänke (Haan: 80 Bankplätze)
- 0 Schutzhütten (Haan: 1 Schutzhütte)
- Mülleimer nur an den 4 Rastplätzen (Haan: 65 an Bankplätzen).

Personalausstattung der Vergleichskommune:

- 1 Forstwirt (Haan: 0,1 Stellenanteile einer Gartenmeisterstelle)
- 5 Forstarbeiter (Haan: 0,0 Stellenanteile)
- 0,5 Stellenanteile einer Verwaltungskraft (Haan: 0,0 Stellenanteile)
- Unterstützung durch externe Dienstleister (Haan: Unterstützung durch externe Dienstleister).

Zusätzlich zu den Waldflächen verfügt die Gartenstadt Haan über einen großen Stadtbaumbestand. Dieser wurde im Laufe der vergangenen Jahre in das digitale Baumkataster aufgenommen und umfasst zum derzeitigen Stand ca. 6.500 als Einzelbaum erfasste Stadtbäume sowie ca. 5.000 Bäume in flächigen Beständen als sogenannte „Arealbäume“. Für die Unterhaltung des Stadtbaumbestandes steht der Verwaltung neben der erst ab dem 01.07.2022 wieder besetzten Stelle des Baumkontrolleurs nur ein Baumpfleger zur Verfügung, welcher je nach Arbeitsort von 1-2 Gärtner_innen unterstützt werden muss, um als Mindestbesetzung einer Baumkolonne ad-hoc-Maßnahmen durchführen zu können. Ein Großteil der Baumpflegearbeiten wird deshalb extern vergeben.

Mit dieser Personalausstattung ist die Verkehrssicherheit der Stadtbäume derzeit nur knapp ausreichend gewährleistet. Gezielte Maßnahmen zur Sicherung und Entwicklung des Stadtbaumbestandes, die Sanierung und Revitalisierung mangelhafter Baumstandorte, oder die Konzeption und die Durchführung von vorbeugenden Maßnahmen, z.B. im Rahmen der Klimaanpassung, können mit den vorhandenen Ressourcen nicht geleistet werden. Darüber hinaus bindet das Auftreten klimawandelbedingter Baumkrankheiten (Massaria, Eschentriebsterben...) und Schadinsekten (insbesondere der Eichenprozessionsspinner) immer mehr Ressourcen.

Innerhalb des vom Rat verabschiedeten Integrierten Klimaschutzkonzeptes ist unter der Maßnahme V-7 ein entsprechender Stellenanteil vorgesehen.

Hieraus ergibt sich der Bedarf einer Vollzeitstelle zur Einrichtung eines Sachgebietes „Forst und Stadtbäume“ in Amt 70.

Die Eingruppierung sollte nach EG 10 vorbehaltlich einer Stellenbewertung durch die KGSt erfolgen.

Finanz. Auswirkung:

Personalkosten

EG 10 (Stufe 3) ca. 16.500 € in 2023 (3 Monate berücksichtigt), ca. 65.700 € jährlich.

Nachhaltigkeitseinschätzung:

keine Auswirkungen